

Inhaltsverzeichnis

Einführung	17
A Approbation	18
A. Hintergrund	18
I. Öffentlich-rechtliche Erlaubnis	18
II. Arbeitsvertrag	21
B. Die Entscheidung: Temporäre Ausübung des Zahnarztberufes trotz Ruhens der Approbation	21
I. Sachverhalt	21
II. Entscheidungsgründe	21
III. Schlussfolgerung	22
A Aufklärungsfehler	23
A. Hintergrund	23
I. Folgen fehlerhafter Aufklärung	23
II. Informationspflichten/Aufklärungsinhalt	23
III. Prozessuale Spezialien	29
B. Die Entscheidung: Haftung trotz Behandlungsfehlerfreiheit	30
I. Sachverhalt	30
II. Entscheidungsgründe	30
III. Schlussfolgerung	33
B Behandlungsfehler	35
A. Hintergrund	35
I. Behandlungsfehler	35
II. Grober Behandlungsfehler	38
III. Prozessuale Spezialien	39
B. Die Entscheidung: Standard bei „caries profunda“	43
I. Sachverhalt	43
II. Entscheidungsgründe	44
III. Schlussfolgerung	45
B Berufsunfähigkeit	47
A. Hintergrund	47
I. Altersversorgungswerk	47
II. Private Berufsunfähigkeitsversicherung	49
B. Die Entscheidung: Miserable Betreuung durch den Versicherungsmakler	50
I. Sachverhalt	50
II. Entscheidungsgründe	50
III. Schlussfolgerung	52
C Compliance-Management	53
A. Hintergrund	53
I. Überblick	53
II. Mitwirkungspflicht, Obliegenheit (in genere)	53
III. Tatsächliche und hypothetische Compliance	53
IV. Tatsächliche und hypothetische Non-Compliance	53
V. Compliance als Obliegenheit	53
VI. Korrelativität: Behandlung und Mitwirkung; materiell-rechtliche und prozessuale Auswirkungen	53
VII. Ad Exemplum	56
VIII. Gegenbeispiele	56
B. Die Entscheidung: Compliance-resistenter Patient	56
I. Sachverhalt	56
II. Entscheidungsgründe	56
III. Schlussfolgerung	59
D Dienstvertrag	60
I. Privatrecht	60
1. Werkvertrag	60
2. Behandlungsvertrag	60
II. Abgrenzung: Dienstvertrag/Werkvertrag	60

III.	Entstehung der Vergütung	61	IV.	Konkurrenzverhältnis	61
D	Dokumentation				62
I.	Zweck	62	III.	Inhalt	62
II.	Art und Weise	62	IV.	Einsichtsanspruch	62
E	Einwilligung				64
A.	Hintergrund	64	B.	Die Entscheidung: Exzessive Zahnextraktion	67
I.	Überblick	64	I.	Sachverhalt	67
II.	Rechtfertigende erklärte Einwilligung	64	II.	Entscheidungsgründe	67
III.	Rechtfertigende mutmaßliche Einwilligung	66	III.	Schlussfolgerung	70
F	Feststellungsklage				71
I.	Begehren	71	IV.	Auswirkungen einer begründeten positiven Feststellungsklage für den Folgeprozess	71
II.	Substantiierung	71	V.	Widerklage	72
III.	Rechtskraft	71			
F	Freistellungsklage				73
I.	Freistellung als Rechtsfolge	73	II.	Aufrechnung, §§ 389 ff. BGB	73
1.	Grundsätzlich	73	III.	Prozessuale Spezialien	73
2.	Ausnahme: § 250 BGB	73			
G	Garantie				74
A.	Hintergrund	74	B.	Die Entscheidung: Dentale „Garantie“	77
I.	Zivilrecht	74	I.	Sachverhalt	77
II.	Sozialrecht	75	II.	Entscheidungsgründe	77
			III.	Schlussfolgerung	78
G	Gebühren				79
A.	Hintergrund	79	B.	Die Entscheidung: Honorarvereinbarung vor und während einer Behandlung	91
I.	Modifikation der Gebührenordnung	79	I.	Sachverhalt	91
II.	Vergütung	86	II.	Entscheidungsgründe	92
III.	Auslagenersatz	90	III.	Schlussfolgerung	94
IV.	Prozessuale Spezialien	91			
G	Gemeinschaftspraxis				96
A.	Hintergrund	96	B.	Die Entscheidung: Gesamtschuldnerische Haftung einer Gemeinschaftspraxis	103
I.	Gesellschaftsrecht	96	I.	Sachverhalt	103
II.	Sozialrecht	102	II.	Entscheidungsgründe	103
			III.	Schlussfolgerung	104

I	Indikation	105
A.	Hintergrund	105
I.	Medizinische Indikation	105
II.	(Zahn)Ärztliche Indikation	105
III.	Indikation in der Rechtswissenschaft	105
IV.	Abgrenzungen	106
V.	Exemplum	107
B.	Die Entscheidung: Nichtindizierte Überkronung von Zähnen	108
I.	Sachverhalt	108
II.	Entscheidungsgründe	108
III.	Schlussfolgerung	111
K	Kündigung des Behandlungsvertrags durch den Zahnarzt	112
A.	Hintergrund	112
I.	Ordentliche Kündigung	112
II.	Außerordentliche Kündigung	112
B.	Die Entscheidung: Zahnärztliche Zusage zu einer „Lifetime“-Behandlung?	112
I.	Sachverhalt	112
II.	Entscheidungsgründe	112
III.	Schlussfolgerung	113
K	Kündigung gegenüber einem Zahnarzthelfer	114
A.	Hintergrund	114
I.	Beendigungsmöglichkeiten	114
II.	Ordentliche Kündigung	114
III.	Außerordentliche Kündigung	115
IV.	Folgen einer Kündigung	115
B.	Die Entscheidung: Kündigungsfrist einer Zahnarzthelferin contra legem	116
I.	Sachverhalt	116
II.	Entscheidungsgründe	116
III.	Schlussfolgerung	116
M	Medizinische Notwendigkeit	117
A.	Hintergrund	117
I.	Begriffe	117
II.	Relevanz	120
III.	Prozessuale Spezialien	120
B.	Die Entscheidung: Redundante Interimsimplantate	121
I.	Sachverhalt	121
II.	Entscheidungsgründe	121
III.	Schlussfolgerung	122
M	Mietrecht	123
A.	Hintergrund	123
I.	Mietvertrag	123
II.	Geschäftsraummietverhältnis	123
III.	Bedingung	123
IV.	Haftung des Vermieters für Sach- und Rechtsmängel	123
V.	Kündigung	124
VI.	Mietsicherheit/Mietkaution	125
VII.	Zweckentfremdung von Wohnraum im Zusammenhang mit der Errichtung einer (Zahn)Arztpraxis	125
VIII.	Prozessuale Spezialien	126
B.	Die Entscheidung: Vertragszahnarztzulassung als Kondition eines Mietvertrags	126
I.	Sachverhalt	126
II.	Entscheidungsgründe	127
III.	Schlussfolgerung	128
M	Minderjährigenhaftungsbeschränkung	129
A.	Hintergrund	129
I.	Inhalt und Umfang der elterlichen Vertretungsmacht (§ 1629 Abs. 1 S. 1 BGB)	129
II.	Kinderhaftung	129
B.	Die Entscheidung: Limitierte Haftung einer minderjährigen Patientin	130
I.	Sachverhalt	130
II.	Entscheidungsgründe	130
III.	Schlussfolgerung	130

M	Musterberufsordnung	132			
A.	Hintergrund	132	B.	Die Entscheidung: Zensierte Promotionaktionen	137
I.	Musterberufsordnung	132	I.	Sachverhalt	137
II.	Berufsordnung	132	II.	Entscheidungsgründe	137
III.	Regelungen en detail	132	III.	Schlussfolgerung	140
N	Nachbesserungsversuch	141			
A.	Hintergrund	141	I.	Sachverhalt	141
B.	Die Entscheidung: Vorrang der Nachbesserung bei zahnprothetischer Behandlung	141	II.	Entscheidungsgründe	141
			III.	Schlussfolgerung	142
O	Organisation	143			
A.	Hintergrund	143	B.	Die Entscheidung: Untauglichkeit eines Mitarbeiters mangels Qualifikation und mangelnde Hygiene	148
I.	Überblick und Begriff „Organisation“	143	I.	Sachverhalt	148
II.	Zivilrecht	143	II.	Entscheidungsgründe	148
III.	Strafrecht	146	III.	Schlussfolgerung	149
IV.	Sozialrecht	147			
P	Praxis(anteil)wert	151			
A.	Hintergrund	151	B.	Die Entscheidung: Kalkulation des Praxis-anteilwertes im Zugewinnausgleich	152
I.	Bedeutung	151	I.	Sachverhalt	152
II.	Vereinbarte Beschaffenheit (§434 Abs. 1 S. 1 BGB)	151	II.	Entscheidungsgründe	152
III.	Ertrag/Umsatz als Beschaffenheit einer Sache	151	III.	Schlussfolgerung	154
IV.	Abfindungsanspruch auf Ersatz des Goodwills	151			
Q	Qualitätssicherung	155			
A.	Hintergrund	155	B.	Die Entscheidung: Kein Monopol der Kammer zur Qualitätsmanagement-zertifizierung	157
I.	Betriebswirtschaftlicher Benefit	155	I.	Sachverhalt	157
II.	Konsolidierung der Qualitätssicherung	155	II.	Entscheidungsgründe	157
			III.	Schlussfolgerung	159
R	Retrozession	160			
A.	Hintergrund	160	B.	Die Entscheidung: Kickback	168
I.	Problemfeld	160	I.	Sachverhalt	168
II.	Strafrecht	160	II.	Entscheidungsgründe	169
III.	Zivilrecht	167	III.	Schlussfolgerung	170
IV.	Sozialrecht	168			

R	Rückforderung von Vergütung durch Privatpatienten	171
A.	Hintergrund	171
I.	Überblick	171
II.	Diagnosefehler	171
III.	Steigerungssatz > 2,3	171
B.	Die Entscheidung: Payback-Erstattung oder mind. Ersatz bei Patientenkündigung?	171
I.	Sachverhalt	171
II.	Entscheidungsgründe	171
III.	Schlussfolgerung	174
R	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	175
A.	Hintergrund	175
I.	Überblick	175
II.	Voraussetzungen	175
B.	Die Entscheidung: Rückstellungen wg. imminenter Honorarrückforderungen	177
I.	Sachverhalt	177
II.	Entscheidungsgründe	177
III.	Schlussfolgerung	178
S	Sachlich-rechnerische Richtigstellung	180
A.	Hintergrund	180
I.	(Teil)Aufhebung	180
II.	Rückforderung	188
III.	(Un)selbstständiger Sicherungseinbehalt u. tatsächlicher Einbehalt	188
B.	Die Entscheidung: Konsolidation eines Schadensersatzanspruchs durch Selbstjustiz der KZV	193
I.	Sachverhalt	193
II.	Entscheidungsgründe	193
III.	Schlussfolgerung	196
S	Sachverständigengutachten	197
A.	Hintergrund	197
I.	Beweisantritt	197
II.	Sachverständigenauswahl	197
III.	Rolle des Sachverständigen	197
IV.	Tatsächliche Grundlage des Gutachtens (vgl. § 404 a Abs. 3 ZPO)	197
V.	Ablehnung eines Sachverständigen	197
VI.	Gutachtenerstattung	198
VII.	Würdigung	198
B.	Die Entscheidung: Sachverständigenbeweis statt ungeeignetem Zeugenbeweis im (Zahn)Arzthaftungsprozess	199
I.	Sachverhalt	199
II.	Entscheidungsgründe	199
III.	Schlussfolgerung	201
S	Schweigepflicht	203
A.	Hintergrund	203
I.	Verletzung von Privatgeheimnissen (§ 203 StGB)	203
II.	Verschwiegenheit (§ 7 MBO)	206
B.	Die Entscheidung: Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung eines nichtigen (Zahnarzt)Praxisübergabe-vertrags	206
I.	Sachverhalt	206
II.	Entscheidungsgründe	206
III.	Schlussfolgerung	210
S	Selbstständiges Beweisverfahren	211
A.	Hintergrund	211
I.	Funktion	211
II.	Ad exemplum	211
III.	Zulässigkeit	211
IV.	Durchführung	211
B.	Die Entscheidung: Back-up von Beweismitteln für Behandlungsfehler	211
I.	Sachverhalt	211
II.	Entscheidungsgründe	211
III.	Schlussfolgerung	212

S	Steuerberatung	213
A.	Hintergrund	213
I.	Steuerberater	213
II.	Vergütung	213
III.	Besteuerung von betrieblichen Veräußerungsvorgängen (§§ 16, 34 Einkommenssteuergesetz)	213
IV.	Ausgewählte zahnarztspezifische, steuerrechtliche Probleme	213
B.	Die Entscheidung: Keine Steuerberater- haftung wg. Beratung auf wackigen Literaturfüßen	214
I.	Sachverhalt	214
II.	Entscheidungsgründe	214
III.	Schlussfolgerung	215
T	Terminabsage	217
A.	Hintergrund	217
I.	Behandlungsvertrag	217
II.	Behandlungshonorar nach § 615 BGB	217
B.	Die Entscheidung: „No-Show“-Patienten	217
I.	Sachverhalt	217
II.	Entscheidungsgründe	218
III.	Schlussfolgerung	219
U	Unlauterer Wettbewerb	220
A.	Hintergrund	220
I.	Überblick	220
II.	Wettbewerbsrecht	220
B.	Die Entscheidung: Wettbewerbswidrige Kooperationsvereinbarung zwecks Budgetregulierung	228
I.	Sachverhalt	228
II.	Entscheidungsgründe	228
III.	Schlussfolgerung	229
V	Vergütung trotz Patientenkündigung	230
A.	Hintergrund	230
I.	Behandlungsvertrag	230
II.	Entfallen der Vergütungspflicht	230
B.	Die Entscheidung: Legitimes Beharren auf Honorar	230
I.	Sachverhalt	230
II.	Entscheidungsgründe	230
III.	Schlussfolgerung	231
V	Vertragszahnarzt	232
A.	Hintergrund	232
I.	Abgrenzung zur Approbation	232
II.	Vertragszahnarzt: Zulassung, Entzug, Wiederzulassung	232
III.	Niederlassung	234
IV.	Grundfreiheiten des EG-Vertrages	234
V.	Grundrecht der Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	235
VI.	Allgemeiner Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 GG)	239
B.	Die Entscheidung: Die richtige Jobrotation für die Vorbereitungszeit	239
I.	Sachverhalt	239
II.	Entscheidungsgründe	240
III.	Schlussfolgerung	241
W	Wirtschaftlichkeitsprüfungen	242
A.	Hintergrund	242
I.	Rechtsbeziehungen	242
II.	Verbot der „Überzahnarztung“ (Wirtschaftlichkeitsgebot)	242
III.	Wirtschaftlichkeitsprüfung	243
B.	Die Entscheidung: Menschenrechte in der Wirtschaftlichkeitsprüfung	262
I.	Sachverhalt	262
II.	Entscheidungsgründe	262
III.	Schlussfolgerung	263

Z	Zahnarzthaftung	264
A.	Hintergrund	264
I.	Auskunftsanspruch	264
II.	Vertraglicher Schadensersatzanspruch: § 280 Abs. 1 BGB	264
III.	Deliktischer Schadensersatzanspruch: § 823 Abs. 1 BGB	268
IV.	Deliktischer Schadensersatzanspruch: § 823 Abs. 2 i.V.m. §§ 223 ff. StGB	271
V.	Deliktischer Schadensersatzanspruch: § 831 BGB	271
VI.	Revue der Anspruchsgrundlagen gegen eine BGB-Gesellschaft	272
VII.	Gesamtschuldnerische Haftung (§ 128 HGB, § 840 BGB)	273
B.	Die Entscheidung: Zahnextraktion bei Zahnarztphobie	273
I.	Sachverhalt	273
II.	Entscheidungsgründe	273
III.	Schlussfolgerung	275
	Literaturverzeichnis	277
	Endnoten	279
	Sachverzeichnis	310